

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen (Volksabstimmung)



Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de E-Mail: info@demokratie-durch-volksabstimmung.de

Siegburg, den 28.11.2024

Einschreiben mit Rückschein

Oberlandesgericht Köln
Reichenspergerplatz 1
50670 Köln

Aktenzeichen:

555 Js 942/24 Staatsanwaltschaft Bonn (Heering Staatsanwalt, Schr. vom 13.09.2024) Anlage 2
58 Zs 33/24 Der Generalstaatsanwalt in Köln (Hake Oberstaatsanwältin, Schr. vom 08.11.2024)
Anlage 4

Strafanzeige wegen Wahlbehinderung, Wahlbetrug u.a. gegen Nancy Faeser, Thomas Krüger
u.a. gegen die Personen gemäß Eilbedürftiger Strafanzeige gegen die Bundesrepublik
Deutschland und die sie vertretenden Personen vom 02.08.2024 Anlage 1

Hier: Antrag auf gerichtliche Entscheidung gemäß § 172 StPO gemäß Hinweis Der
Generalstaatsanwalt Köln vom 08.11.2024 (Anlage 4)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die politische Partei **Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
(Volksabstimmung)**, vertreten durch den Bundesvorsitzenden (siehe Deckblatt der bei der
Bundeswahlleiterin hinterlegten Unterlagen Anlage 0) der Partei, Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße
52c, 53721 Siegburg,

beantragt gemäß Schreiben des Generalstaatsanwalts in Köln vom 08.11.2024 (Anlage 4) mit
Bewilligung von Prozesskostenhilfe (PKH) aufgrund der Unterlagen Anlage 5 - auch für Beistellung
eines Rechtsanwaltes - die **gerichtliche Entscheidung** gemäß § 172 ZPO gegen die in der
Strafanzeige vom 02.08.2024 (Anlage 1) benannten Personen,

ferner **Schadensersatz und Schmerzensgeld in Höhe von 1.000.000,00 Euro** u n d

gerichtliche Entscheidung über die beim Deutschen Bundestag im Zusammenhang mit dem

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen (Volksabstimmung)

Bundesverbandsvorsitzender, Volksvertreter im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-
Sieg-Kreises: Dr.-Ing. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg,
Stellvertr. Bundesverbandsvorsitzende: Michaela Ibron, 53721 Siegburg,
Bundesverbandsschriftführer: Johann Gambs, 51570 Windeck,
Bundesverbandsschatzmeister: Lothar Bollwig, 53343 Wachtberg.

Wahleinspruch gegen die Europawahl vom 09.06.2024 eingereichten Anträge 1 bis 5 (siehe Schriftsatz vom 05.07.2024, hier in Anlage 1 die Anlage II).

Begründung

zur Vermeidung von langen Wiederholungen verweist die **Volksabstimmung** auf ihre Ausführungen in:

der Strafanzeige vom 02.08.2024 Anlage 1 (8 Seiten Schriftsatz mit Anlagen I, II mit Anlagen 1-22, III bis IX) u n d

auf ihre Ausführungen **in der Beschwerde vom 27.08.2024** Anlage (3 Seiten mit 8 Anlagen)

und beantragt die Beiziehung der Akten:

Aktenzeichen:

555 Js 942/24 Staatsanwaltschaft Bonn (Heering Staatsanwalt, Schr. vom 13.09.2024) Anlage 2
58 Zs 33/24 Der Generalstaatsanwalt in Köln (Hake Oberstaatsanwältin, Schr. vom 08.11.2024)
Anlage 4,

auch der Gerichtsakten der verwaltungsgerichtlichen Verfahren VG Köln und OVG Münster u n d

Wahlprüfungsausschuss des Deutschen Bundestages Aktenzeichen EuWP 29/24, der die Entscheidung über die Anträge 1 bis 5 verschleppt.

Die von der **Volksabstimmung** angezeigten und beklagten Personen und Institutionen **verweigern eine Entscheidung** gegen die Diskriminierung der **Volksabstimmung** durch Behörden (Bundeszentrale für politische Bildung bpb und Verfassungsschutz) **im Geschäftsbereich der für Wahlen zuständigen Bundesministerin des Innern und für Heimat** (siehe Anlagenkonvolut 8, die Anlage 7 in der eilbedürftigen Beschwerde vom 27.09.2024 hier Anlage 3).

Sie verstoßen damit gegen

§ 107 (1) StGB Wahlbehinderung,
§ 107a (1) StGB Wahlfälschung,
§ 108 (1) StGB Wählernötigung,
§ 108a (1) StGB Wählertäuschung,
§ 130 StGB Volksverhetzung, u.a.
§§ 185, 186, 187 Beleidigung, üble Nachrede, Verleumdung u.a.

und haben damit **verhindert**, dass die Volksabstimmung erfolgreich an Wahlen teilnehmen könnte.

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) vergibt z.B. im Zusammenhang mit anstehenden Wahlen Werkverträge an studentische Hilfskräfte (Frau Laura Dinnebieer aus dem Institut Prof. Korte) zur Herstellung von „Parteiprofilen“ mit einem „Leitfaden“ (Honorar 200,00 Euro/Parteiprofil), die unzweifelhaft diese Straftatbestände erfüllen, über die **Volksabstimmung** z.B. (siehe **Anlagenkonvolut 8**, die Anlage 7 in der eilbedürftigen Beschwerde vom 27.09.2024 hier Anlage 3):

... eine Initiative des gebietsrevisionistischen und rechtsextremistischen „Bundes für Gesamtdeutschland“,

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen (Volksabstimmung)

Bundesverbandsvorsitzender, Volksvertreter im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises: Dr.-Ing. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg,
Stellvertr. Bundesverbandsvorsitzende: Michaela Ibron, 53721 Siegburg,
Bundesverbandsschriftführer: Johann Gambs, 51570 Windeck,
Bundesverbandsschatzmeister: Lothar Bollwig, 53343 Wachtberg.

verweist auf eine Vielzahl verschwörungstheoretischer sowie antisemitischer Quellen,

den Einzug in überregionale Parlamente hat sie bei allen Wahlen deutlich verpasst,

Helmut Fleck, früherer Funktionär der REPUBLIKANER, ...

die Volksabstimmung spricht im Zusammenhang mit der Pandemie vom „Ansteckungsmythos“,

verbreitet pseudowissenschaftliche Inhalte, auf die sie ihre energie- und klimapolitischen Positionen stützt,

der nordrhein-westfälische Verfassungsschutz beobachtete die Partei über mehrere Jahre bis 2006, da sie im Verdacht „rechtsextremistischer“ Bestrebungen stand.

Die wirklichen Wahlaussagen der **Volksabstimmung**, die aus Vorschlägen für Volksabstimmungen bestehen (siehe Anlage I in der Strafanzeige vom 02.08.2024 Anlage 1 u n d Anlage 8 in der Beschwerde vom 27.09.2024 Anlage 3), hier nochmals gesondert als Anlage 7 beigefügt, interessieren bei dieser Herstellung der „Parteiprofile“ überhaupt nicht.

Zur bevorstehenden wahrscheinlichen Bundestagswahl am 23.02.2025 ist die Bundeszentrale für politische Bildung bpb auch schon aktiv. Sie erstellt regelmäßig einen **Wahl-O-Maten** (siehe Anlage 6) und fordert die Parteien auf, Fragen zu beantworten. Dem Fragen-Antworten stellt sie dann zur Veröffentlichung im Netz usw. als Vorwort die von studentischen Hilfskräften (Laura Dinnebier) diskriminierenden „Parteiprofile“ voran.

Prozesskostenhilfe

Es wird auf die eidesstattliche Versicherung mit Vermögensauskunft vom 26.11.2024 bei Herrn Obergerichtsvollzieher Kurt Stahlschmidt (Anlage 5) verwiesen. Die Zentrale Zahlstelle der Justiz Hamm hatte diese zu den von den Richtern des OVG Münster (siehe Anlage 1) erlassenen Kostenentscheidungen (insgesamt **426,00 Euro**) für angeblich unbegründete PKH-Anträge nebst Gehörsrüge erlassen. Nach einer ersten Zahlungsaufforderung über Herrn Obergerichtsvollzieher Kurt Stahlschmidt **bereits im April 2024** folgte nun der Antrag auf eidesstattliche Versicherung, Vermögensauskunft, Schufa-Eintrag ... usw. usw..

Die **Volksabstimmung** bittet Sie um baldmögliche gerichtliche Entscheidung gemäß § 172 StPO zu allen gestellten Anträgen mit PKH und Beistellung eines Rechtsanwaltes.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Fleck

Dr. Helmut Fleck

gez. Michaela Ibrón

gez. Johann Gambs

gez. Lothar Bollwig

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen (Volksabstimmung)

Anlagen: 7

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen (Volksabstimmung)

Bundesverbandsvorsitzender, Volksvertreter im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises: Dr.-Ing. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg,
Stellvertr. Bundesverbandsvorsitzende: Michaela Ibrón, 53721 Siegburg,
Bundesverbandsschriftführer: Johann Gambs, 51570 Windeck,
Bundesverbandsschatzmeister: Lothar Bollwig, 53343 Wachtberg.